

- Anlage 5 -

Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans Stadt Kleve – Status Quo der Klimaschutzaktivitäten



Titel/ Kurzbeschreibung	Akteure	Inhalt
Energieeinsparpotenziale im Gebäudebestand		
Energieausweis kommunale Gebäude	Stadt Kleve	Energieausweise für neue städtische Objekte und für die Immobilien der Wohnungsgesellschaft GeWoGe
Energiemanagement	Stadt Kleve	Auswertung der Strom- und Wärmeverbräuche und Berichterstattung im Ausschuss im Rahmen des Gesamtaufwandes
Erneuerungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung	Stadt Kleve	Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung führt zur Energie- und Kosteneinsparung.
Reduktion des Ressourcenverbrauchs/Abwasser	USK Kleve	Die geplante Kläranlage/Thermokompaktanlage wird unter Berücksichtigung der CO ₂ -Minderung ausgebaut. BHKW zur Erzeugung von Eigenenergie
Verbesserung einer umweltfreundlichen Verwaltung	Stadt Kleve	Druckeroptimierung und Umstellung auf E-Akten
Vorträge zur Energie- und Wärmeeinsparung	WTM	Sensibilisierung von Unternehmen zu Möglichkeiten der Energie- und Wärmeeinsparung im Rahmen bestehender Veranstaltungsformate wie dem Businessfrühstück der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH
Erneuerbare Energien		
Windpotenzial	Stadt Kleve Externes Gutachterbüro	Die Windpotenzialanalyse dient der Untersuchung zu Konzentrationszonen für Windkraft im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans.
Nutzung biogener Stoffströme	Stadtwerke Kleve Landwirtschaftszentrum Haus Riswick	In der Biogasanlage im Landwirtschaftszentrum Haus Riswick wird Rindergülle aus zwei Ställen mit rund 180 Tieren verwertet. In die Gülle gelangt noch Reinigungswasser aus den Melkständen. Neben der Gülle werden auch Feststoffe, wie Silage, Pflanzen- und Futterreste, verarbeitet.

Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans Stadt Kleve – Status Quo der Klimaschutzaktivitäten



		Der erzeugte Strom wird ins Netz der Stadt Kleve eingespeist. Die durch Motor- und Abgaskühlung gewonnene Wärme dient zum einen als Prozesswärme, um die richtige Temperatur im Fermenter zu halten, zum anderen geht Überschusswärme in den Heizkreislauf des Landwirtschaftszentrums Haus Riswick.
Nutzung erneuerbarer Energie im Rahmen von Gebäudesanierung	Stadt Kleve	Ratsbeschluss zur Prüfung von Nutzungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien bei der Sanierung öffentlicher Gebäude ist gefasst. Die Stadtverwaltung nutzt in ihren Liegenschaften erneuerbare Energien.
Energie-Contracting	Stadtwerke Kleve	Mit Hilfe von Contracting wird der Austausch veralteter, ineffizienter Heizungen vorangetrieben. Energie-Contracting Stadtwerke Kleve für Klever Schulen.
Versorgung öffentlicher Gebäude mit erneuerbaren Energien	Stadt Kleve	6 PV-Anlagen wurden bereits installiert (an drei Schulstandorten, bei der Feuerwehr (Rindern) sowie auf dem Tribürendach des 1. FC Kleve und auf dem Lagergebäude der Stadtwerke). 1 BHKW im Hallenbad Marienschule und im 2018 fertiggestellten Kombibad
Klimafreundliche Stadtentwicklung		
NiederrheinRad		In der Stadt Kleve sind drei Verleihstationen für die Räder installiert. Dort stehen Räder zur Ausleihe bereit und können an irgendeiner anderen Stelle im Verleihnetz wieder abgegeben werden. Weitere Informationen unter http://www.niederrheinrad.de/ .
Fuhrpark der Stadtwerke Kleve	Stadtwerke Kleve	Der Fuhrpark der Stadtwerke Kleve hat Zuwachs von umweltfreundlichen Elektrorollern (Betankung mit

Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans Stadt Kleve – Status Quo der Klimaschutzaktivitäten



		Naturstrom) bekommen. Darüber hinaus wurden E-Cars angeschafft.
Infrastruktur für Elektromobilität	Stadt Kleve Stadtwerke Kleve	SOLAR-PORT mit Versorgung über Sonnenenergie auf dem Koekkoekplatz für E-Bikes in Kleve. Ladestation für E-Bikes, E-Roller und E-Rollstühle (z.B. in Griethausen, Bahnhof). Solarcarport mit Versorgung über Sonnenenergie bei den Stadtwerken mit Schnellladestation für E-Cars. Weitere Ladestationen befinden sich bspw. bei den USK und auf dem Kirmesplatz. Der Ausbau weiterer E-Car- und E-Bike-Ladepunkte im Stadtgebiet ist vorgesehen.
Radverkehrskonzept der Stadt Kleve	Stadt Kleve	Umsetzung des Radverkehrskonzept nach Beschluss am 8. Juni 2011 (Fahrradstraßen, Schutzstreifen, Öffnung Fußgängerzone, barrierefreie Querungsstellen, Radwegeüberfahrten mit Vorfahrt für Radfahrer) und AGFS-Mitgliedschaft seit 2014) Viele der beschriebenen Maßnahmen sind bereits umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzungsphase (z.B. Europa-RadBahn Kleve Kranenburg)
Klimaschutzsiedlung Mühlenberg	Stadt Kleve	Realisierung einer Klimaschutzsiedlung in der Klever Oberstadt seit 2013. Diese ist Teil des Landesprogramms „100 Klimaschutzsiedlungen in NRW“.
Klimaschutzsiedlung Richard-van-de-Loo-Straße	GEWOGGE Wohnungsgesellschaft	Realisierung einer Klimaschutzsiedlung als Quartier in der Klever Oberstadt seit 2014. Diese ist Teil des Landesprogramms „100 Klimaschutzsiedlungen in NRW“.
Carsharing	NIAG Autohaus Ford Ebber	Seit 2016 werden 3 Autos zur Verfügung gestellt. Von der Stadt Kleve werden 3 feste Parkplätze, am Bahnhof, auf dem

Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans Stadt Kleve – Status Quo der Klimaschutzaktivitäten



	Stadt Kleve	Minoritenparkplatz und an der Fahrradladestation am neuen Rathaus bereitgestellt
Grünkonzept, Starkregenkonzept, Bewirtschaftungskonzept für Straßenbäume	Stadt Kleve	Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes ist es beabsichtigt, ein Grünkonzept für den innerstädtischen Bereich unter besonderer Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung und Nachverdichtung sowie Anschluss an den Freiraum erstellt, welches bei zukünftigen Baumaßnahmen und Planungen zu berücksichtigen ist. Ebenso wird ein Starkregenkonzept und die Fortschreibung des Bewirtschaftungskonzeptes für die Straßenbäume (klimarobuste Bäume) erarbeitet.
Bepflanzung im bebauten Raum	Stadt Kleve, USK, Bürger	Förderung von Bepflanzung im öffentlichen Raum, Förderung von Urban-Gardening/Bereitstellung öffentlicher Flächen, Steingärten in den (Vor-)Gärten/Vorschläge zu Festsetzungen im Bebauungsplan, Bepflanzung von Flachdächern und Garagen/Vorschläge zu Vorgaben zur Begrünung, Biodiversität/Maßnahmen und Informationen zur Umsetzung einer „Insektenfreundlichen Stadt“
Ausweisung von Grünflächen	Stadt Kleve	Ausweisung von Grünflächen u.a. zur Verbesserung des Stadtklimas im neu aufgestellten Flächennutzungsplan /Grünverbindungen,-korridore, Frischluftschneisen, Erhöhung des Durchgrünungsgrades, lokale Regenwasserversickerung, Ergänzung von Straßenbäumen
Kooperationsprojekts „Klimaschutz in Kommunen in der Euregio Rhein-Waal“(KliKER“)	KliKER Kommunen	Gewinner des Bundeswettbewerbs „Kommunaler Klimaschutz 2015“. Auszeichnung wurde für die Idee und Umsetzung des grenzübergreifenden Kooperationsprojektes vergeben.
Klima Tisch Kleve	Stadtverwaltung	Klima-Tisch Kleve zum fachübergreifenden Austausch über Projekte und Planungen in dem Bereich Klimaschutz.

Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans Stadt Kleve – Status Quo der Klimaschutzaktivitäten



Öffentlichkeitsarbeit		
Broschüre Ökologisches Bauen in Kleve	Stadt Kleve	Seitens der Stadt Kleve wurde die Broschüre als Information für Bauwillige herausgegeben.
Beratungsleistungen regionaler Banken	Regionale Banken	<p>Einbindung von Förderprogrammen der Förderbanken (KfW / NRW.Bank) im Zusammenhang mit energetischen Sanierungen bzw. Neubau als Bestandteil von Finanzierungsberatung der regionalen Banken.</p> <p>Zusätzlich eigene Kreditprogramme der Banken zur Förderung von Photovoltaikanlagen sowie Modernisierungsmaßnahmen.</p> <p>Angebot von Informationsveranstaltungen seitens regionaler Banken zum Themenkomplex der energetischen Sanierung (Finanzierung, technische Möglichkeiten und Anforderungen).</p>
Abendseminare und Besichtigungen	EnergieAgentur.NRW Volkshochschule Kleve Landwirtschaftskammer NRW	<p>Seminare und Besichtigungsmöglichkeiten zu guten Beispielen zum Themenkomplex des Handlungsfeldes 1 (Energiepotenziale im Gebäudebestand) werden von der Volkshochschule Kleve in Kooperation mit der EnergieAgentur.NRW angeboten.</p> <p>Landwirtschaftskammer NRW bietet Beratungen und Besichtigungsmöglichkeiten zu EE-Anlagen an („Tag der offenen Höfe“)</p>
Vor-Ort-Energieberatung	Verbraucherzentrale NRW	Die Verbraucherzentrale NRW bietet Vor-Ort-Energieberatungen für Bürger und Thermografie-Messungen an.
Bauernmarkt Riswick	Landwirtschaftszentrum Haus Riswick	Wöchentlich findet im Landwirtschaftszentrum Haus Riswick der Landwirtschaftskammer NRW ein Bauernmarkt statt.

Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans Stadt Kleve – Status Quo der Klimaschutzaktivitäten



		Dieser ist Treffpunkt für Verbraucher/-innen die direkt beim Erzeuger einkaufen möchten.
Verein Oregional Rhein-Waal	Verein Oregional Rhein-Waal	Der Verein dient der Unterstützung der grenzüberschreitenden, regionalen Landwirtschaft in der deutsch-niederländischen Region Rhein-Waal und möchte auch die direkte Vermarktung und Abnahme landwirtschaftlicher Produkte befördern.
Neubau Studentenwohnheim	Studentenwerk Düsseldorf	Um die Studierenden zu einem sparsamen Umgang mit Warmwasser anzuregen, wird die Warmwasserbereitung wohnungsweise über elektrische Durchlauferhitzer erfolgen. Über ein Chipkartensystem müssen die Bewohner vorab ein Stromkontingent erwerben. Über ein Display in jeder Wohnung sollen die aktuellen Stromverbräuche angezeigt werden, sodass die Nutzer nachvollziehen können, welche Kosten entstehen. Die Vermietung erfolgt ansonsten ohne Heiz- und Nebenkostenabrechnung mit einem Komplettmietpreis von 9,90 €/m ² . Der Neubau des Studentenwerks ist Teil des Landesprogramms „100 Klimaschutzsiedlungen in NRW“.
Aufnahme von Lehrinhalten in Schule		Zum Teil wurden klimarelevante Thematiken schon im Lehrplan integriert, Projektwochen durchgeführt und an Wettbewerben teilgenommen
Energieberatungen im Bereich Mehrfamilienhäuser	Stadt Kleve	Informationsveranstaltung über energieeffiziente Altbaumodernisierung in der Stadt Kleve durch geförderte Vor-Ort-Beratungen für Mehrfamilienhausbesitzer. Vermittlung energiebewußten Nutzerverhaltens Anknüpfung an die Beratung der Ein- und Zweifamilienhäuser. Weitere Informationen unter https://rp-online.de/nrw/staedte/kleve/stadt-bietet-energieberatung-fuer-mehrfamilienhaeuser_aid-20510005

Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans Stadt Kleve – Status Quo der Klimaschutzaktivitäten



<p>Gutscheinaktionen zum Thema umweltfreundliche Mobilität</p>	<p>Bürger/innen, Unternehmen, Stadtwerke, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft Kleve</p>	<p>Projekt: „Klever sind clever – Initiative mit Ideen zum Klimaschutz“ - Menschen aus dem Kleverland nehmen dabei an Aktionen teil, die für sie einen interessanten Benefit haben und tun damit gleichzeitig - über einen Bürgerfond - etwas für den regionalen Klimaschutz.</p> <p>Die Turmaktion im Jahr 2017 stand im Zeichen der „(E-)Mobilität zur 775. Jahrfeier der Stadt Kleve/Motto „Kleve – Vergangenheit und Zukunft der Stadt“.</p>
<p>KliKER-Pilotprojekts zur Klimafolgenanpassung: „KlimaAtelier“</p>	<p>KliKER-Kommunen</p>	<p>In diesem wurde über die Betroffenheiten der Stadt Kleve durch die zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels informiert und für die vielfältigen Möglichkeiten zum vorausschauenden Umgang vor Ort sensibilisiert.</p>
<p>Kooperation mit der Hochschule Rhein-Waal</p>	<p>Stadt Kleve Hochschule Rhein-Waal</p>	<p>Kooperation im Rahmen mehrerer Projekte zu Themen wie bspw. Nachhaltigkeit, Mobilität und Carsharing</p>